

roschnissei wurden beschlag-

Verkehrsteilnehmer id zu schnell

U-ULM (sz) - Am frühen Mitt-
chabend hat die Polizei eine Ge-
windigkeitsmessung auf der B 10,
Bereich Dreieck Neu-Ulm, in
richtung Ulm durchgeführt. Die
anz: 72 Verkehrsteilnehmer müs-
mit einer Anzeige und Punkten
lensburg rechnen. Davon wieder-
fuhren zwei Autofahrer mit weit
er Tempo 110, erlaubt: 70. Neben
er Geldbuße müssen diese beiden
einem Fahrverbot rechnen.

Leute in Neu-Um



Landkreis-CSU zieht mit dem
sterpräsidenten in die heiße
e des Kommunalwahlkampfes:
rns Ministerpräsident Markus
er (Foto) besucht kommende
he den Landkreis Neu-Ulm. Das
die Münchner Pressestelle der
i jetzt bekannt. Die als „Stadtge-
h“ mit dem CSU-Vorsitzenden
kündigte Veranstaltung findet
ienstag, 11. Februar, ab 18 Uhr im
Ulmer Dietrich-Kino statt. Sö-
riffit dabei auf die Neu-Ulmer
bürgermeister-Kandidatin Ka-
Albsteiger und den Landrat des
kreises Neu-Ulm, Thorsten
lenberger. Moderiert wird der
d von CSU-Generalsekretär
us Blume. (sz)

wenn man seinem Handy-Navi mehr vertraut als
sämtlicher Verbotsschilderung. Gut zwei
Stunden war am Donnerstagmorgen die Gän-
torbrücke in Richtung Ulm blockiert. Gegen
5.45 Uhr fuhr ein türkischer LKW-Fahrer von
Neu-Ulm auf die Brücke. Am Brückenkopf
rammte er mit seinem Sattelzug die 3,20 Meter
hohe Höhenbegrenzung. Auch wenn an der Zug-

maschine nur geringer Scha-
der Stahlausleger mitsamt
sen. Der Ausleger stürzte a
zum Unfallzeitpunkt aber
war. Nun versuchte der Uni
der rückwärts aus der Engst
wobei sich sein Sattelauf-
block, an dem der Stahlaus
verkantete. Erst mit Hilfe ein

Schwäbische Zeitung
 überregional
 Regionale Wirtschaft (RW)
 Kreisseite Biberach (Kr)
 Biberach (lokal)
 Laupheim (lokal)
 Riedlingen (lokal)
 Alb-Donau (lokal)
 Ehingen (lokal)
Datum: 7.2.20

werden und der Las-
ke herunterfahren.
rufsverkehr massiv
Pfuhl war die Folge.
erheitsleistung von
kommen noch die
hadenersatzforde-
lie zerstörten Ver-
FOTO: THHE

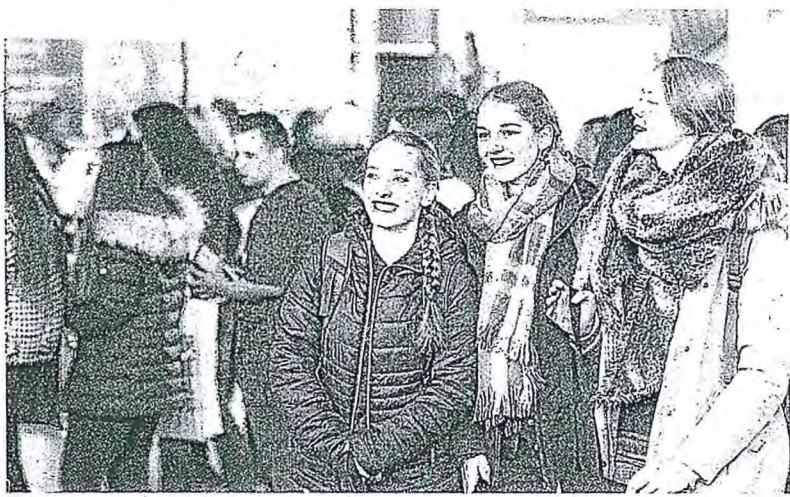
beide ernei
war raus. Es kar
wieder schaute a
gültige Stimme
Frieß 22, Kräme
22 - Patt. Bullinge
erklärte, dass nac
der kommunal
rechtlichen Rege
lung damit das Lo
entscheiden müs
se. In Artikel 51 de
bayerischen Ge-
meindeordnung
steht: „Bei Stim-
mengleichheit in
scheidet das Los
schlag vor, dass de
Los ziehen solle.
stein Peter Noll (8;
Tat. Bullinger gab
entscheid fiel auf 1

Speed-Dating, Roboterhände, Smoothies

Aussteller wollen auf Bildungsmesse junge Leute von sich überzeugen - Aufwand oft groß

Von Lena Hutter

ULM - Schon bevor die Ulmer Bil-
dungsmesse ihre Türen öffnet, ste-
hen am Donnerstag hunderte Inter-
essenten vor dem Messegelände der
Donauhallen. Unter ihnen sind vor
allem Lehrer und Schüler - um sie
geht es besonders. Auf insgesamt
18 000 Quadratmetern Fläche finden
sich 280 Aussteller, die über 1000
Ausbildungs- und Studienangebote
vorstellen. Das Angebot reicht von
der Berufsvorbereitung über Ausbil-
dungsberufe und Weiterbildungs-
möglichkeiten bis hin zu Hochschu-
len und Universitäten. An den Stän-
den informieren insbesondere junge
Erwachsene über verschiedene be-
rufliche Werdegänge. Die beiden
größten Wirtschaftszweige, die auf
der Messe vertreten sind, sind die In-
dustrie und der Dienstleistungsse-
ktor.



Vor allem Schüler strömten am Donnerstag auf die Bildungsmesse. FOTO: KAYA

Um potenzielle Bewerber auf sich
aufmerksam zu machen, fahren die
unterschiedlichen Institutionen teils
besondere Geschütze auf. Neben den
obligatorischen Kugelschreibern
gibt es noch andere Werbegeschen-
ke, einzelne Aussteller bieten sogar
Eis, Smoothies oder Popcorn an -

nichts bleibt unversucht, um junge
Leute für sich zu gewinnen.

Die Bundeswehr hat sogar einen
Hubschrauber und ein Einsatzfahr-
zeug dabei. Ein Aussteller, der sich so
einen ähnlichen Aufwand leistet, ist
die Technische Hochschule Ulm. Sie
hat sogar eine Fahrbahn für ein klei-
nes Elektroauto in der Messehalle
aufgebaut. Institutsbetriebsleiter
Stefan Fuchs erklärt: „Das sind lauter
Techniken, mit denen unsere Studie-

renden in Zukunft in Berührung
kommen.“

Auch für kreative Köpfe finden
sich Angebote auf der Bildungsmes-
se. Das Zentrum für Gestaltung Ulm
hat einen Sitzkreis aufgebaut, in dem
Messebesucher selbst tätig werden
und ein Model zeichnen können. Die
Englischlehrerin der Schule, Regina
Hoffmann, betont: „Es soll eine Ein-
ladung für andere sein, einfach mit
zu zeichnen.“

Die Besucher unterschiedliche
Dinge ausprobieren zu lassen, ist eine
Taktik, die auch andere Aussteller
verfolgen. Das Ziel: Die jungen Leute
so für Berufe zu begeistern, mit de-
nen sie normalerweise nicht in Be-
rührung kommen. Absauganlagen,
Triebwerke von Hubschraubern, me-
chanische Roboterhände und chemi-
sche Experimente können die Besu-
cher so unter anderem während eines
Rundgangs entdecken.

Eine Besonderheit der Messe ist
die Bewerberinsel. Besucher können
dort Experten ihre Bewerbungsun-
terlagen präsentieren und sich Tipps
dazu holen, was sie verbessern kön-
nen. Möglich ist auch ein Bewer-
bungsgespräch mit einem potenziel-
len Arbeitgeber, „Speed-Dating“
nennen das die Veranstalter. Im bes-
ten Fall winkt eine Stelle. Neben den
Ständen gibt es die Hochschulbühne,
auf der Aussteller Berufe oder Studi-
engänge zeigen.

Die Bildungsmesse ist am Freitag,
7. Februar, von 9 bis 18 Uhr ge-
öffnet und am Samstag, 8. Febru-
ar, von 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt
ist frei.

Für den 58-jäh-
er mehr für möglich
End - denn er mu
hebliche Widerst
Voriges Jahr war
baudirektors neu a
den. Krämer bewa
Damit war die Fi
aber nicht zufriede
e beschlossen, e
mit erweiterter
schaffen. Nach ei
bung gingen mehr
die Findungskom
Vorauswahl. Zwei
sich in nicht offen
Wahl stellen - Krä
runter.

Um das Verfahre
te er einen Eilant
tungsgericht Augst
er Zeit gewinnen u
nen Überzeugungs
ist ihm offenbar gel
als berufsmäßiger S
sechs Jahre gewählt
das neue Dezernat
und Bauen“, für das
zusammengelegt w